**Was den DDR-Bürgern genommen wurde**

Zum Erinnern und Nachahmen

 von Brigitte Queck

1. Die DDR war der 1. deutsche Friedensstaat der Welt.
2. **Die DDR hielt sich an internationale Gesetze und das Völkerrecht und führte keine Angriffskriege gegen andere Staaten**.
3. Die DDR war ein sozialistischer Staat in der Anfangsetappe.
4. Die DDR war ein weltweit anerkannter Industriestaat, der an 10. Stelle der Welt stand.
5. Die DDR besaß eine ausgezeichnete Landwirtschaft, die in den letzten Jahren in der Lage war, ihre Bevölkerung selbstständig mit Produkten aus der eigenen Landwirtschaft, Fleisch, Wurst, Obst, Gemüse, Eier usw. zu versorgen, ja sie brauchte nicht einmal Weizen einzuführen !
6. Die DDR war ein Staat des Volkes.
7. Der Mensch stand im Mittelpunkt, nicht das Geld.
8. **In der DDR war die Gleichberechtigung von Mann und Frau—auch lohnmäßig—gesetzlich verankert**.
9. Der Staat gab alle vom Volk erwirtschafteten Gewinne neben notwendiger Ausgaben für die Entwicklung der Wirtschaft und infrastruktureller Maßnahmen aus für:
* medizinische Betreuung, sowie Übernahme aller Kosten in Bezug auf

Zahnbehandlung, Augenkorrektur, Grippe-und anderer Erkrankungen

**bis zur Genesung des Betreffenden,** notwendiger anschließender, auch jährlicher, Kuren;

* kostenfreie Bildung für alle, einschließlich nicht rückzahlbarer Stipendien an Universitäten und Fachschulen;
* Kinderkrippen-und Kindergärtenbetreuung für 0,50 Mark pro Tag, durch die es den Frauen möglich war, weiterhin ihren Beruf auszuüben;
* niedrige Mieten;
* niedrige Fahrpreise im Nah-und Fernverkehr> 1 Monatsticket im Nahverkehr kostete 6,50 Mark und
* kostenlose Ferienaufenthalte für alle Kinder.
1. In der DDR gab es ein Mehrparteiensystem, geführt von der SED.
2. Die DDR hatte ein gut funktionierendes Rechtsystem, das für jedermann

 kostenfrei war. Kleine Streitigkeiten wurden durch geschulte Schöffen im

 Betrieb und Wohngebiet selbstständig und ohne Bürokratie gelöst.

 **Beschwerden der Bevölkerung an staatliche Organe mussten innerhalb von**

 **4 Wochen schriftlich beantwortet werden** !

AN ALL DAS ERINNERN SICH DIE DDR-BÜRGER BIS HEUTE UND WERDEN ES AN DIE NÄCHSTE GENERATION ZUM NACHAHMEN WEITERGEBEN !!

Wir sind ein Verein von politisch Gleichgesinnten aus der DDR und den alten Bundesländern, die sich seit dem Aggressionskrieg der NATO gegen den souveränen Staat Jugoslawien zusammengefunden hat.

Seit dieser Zeit stehen wir jede Woche auf der Straße, um per Mikrofon gegen US/NATO-Aggressionen in aller Welt unsere Stimme zu erheben und die Menschen aufzufordern, gegen solche Verbrechen, die leider bis heute andauern, zu protestieren.

Die DDR ist unsere gewesene Heimat (Vereinsmitglieder aus der DDR) und politische Heimat (Vereinsmitglieder aus den alten Bundesländern).

Die DDR hat seit ihrer Gründung im Jahre 1949 bis zum Jahre 1989 keine Kriege geführt.

Frieden und Völkerverständigung war das Grundanliegen des sozialistischen Staates DDR.

Deshalb haben wir als „Mütter gegen den Krieg Berlin-Brandenburg“ über die Vorstellung unseres Vereins im Internet, den Versanfang eines in der DDR gern gesungenen Liedes gewählt: „Arbeit, Brot und Völkerfrieden, das ist uns`re Welt!“.

Für dieses Anliegen stehen wir auf der Straße und werben für eine Welt ohne Kriege und Angst vor dem Morgen !

[www.muetter-gegen-den-krieg-berlin.de](http://www.muetter-gegen-den-krieg-berlin.de)